



- VI - *N*

**Anfrage der Kasseler Linke zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr am 5. Juli 2016**

Berichterstatter: Fraktionsmitglied Violetta Bock; Vorlage-Nr.: 101.18.179

**Verkehrliche und finanzielle Aspekte der Parkgebühren**

Im Folgenden werden die Fragen 2,3 und 5 beantwortet. Die Frage 1, 4, 6, 7, 8, 9, 10 und 11 wurden mit der Beantwortung des Antrages der SPD-Fraktion zum Thema „Überprüfung der Parkgebührenordnung“ beantwortet.

**Frage 2: Wie haben sich die Fahrgastzahlen des Öffentlichen Nahverkehrs in den Jahren vor und nach der Erhöhung der Parkgebühren im September 2014 entwickelt?**

Die Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG (KVG) nimmt hierzu folgendermaßen Stellung:

*„Die Gesamt-Fahrgastzahl des öffentlichen Personennahverkehrs in Kassel setzt sich zusammen aus den Fahrgastzahlen der von der KVG betriebenen städtischen Bus- und Tramlinien sowie denjenigen der nach Kassel einbrechenden schienen- und straßengebundenen Regionalverkehre. Zu letzteren liegen uns keine Fahrgastzahlen vor.*

*Wie in allen bundesdeutschen ÖPNV-Unternehmen werden die Fahrgastzahlen der KVG anhand verkaufter Fahrscheine und durch Fahrgasterhebungen geschätzt. Die Werte lagen im Jahr 2014 bei ca. 43,8 Millionen, im Jahr 2015 bei ca. 44,0 Millionen.*

*Aufgrund der Vielfältigkeit der Einflussfaktoren auf die Höhe der Fahrgastzahlen ist eine Wechselwirkung mit der Entwicklung der Parkgebühren nicht nachweisbar.“*

**Frage 3: Wie hoch ist die Kostendeckungsquote des motorisierten Individual Verkehrs (MIV) und ÖPNV in Kassel?**

Die Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG (KVG) nimmt hierzu folgendermaßen Stellung:

*„Der Kostendeckungsgrad im ÖPNV der KVG lag in 2015 bei ca. 88 %. Dabei werden jedoch keine Verkehre anderer Aufgabenträger berücksichtigt.“*

Die Universität Kassel, Verkehrsplanung und Verkehrssysteme hat sich 2015 im Rahmen der Studie „Kostenvergleich zwischen Radverkehr, Fußverkehr, Kfz-Verkehr und ÖPNV“ mit Kostendeckungsquoten befasst. Demnach musste die Stadt Kassel zwischen 2009 und 2011 den Kfz-Verkehr (Individual- und Wirtschaftsverkehr), den ÖPNV, den Radverkehr sowie den Fußverkehr durchschnittlich mit insgesamt ca. 69,8 Mio. Euro bezuschussen. Von diesen Zuschüssen gingen ca. 49 % an den Kfz-Verkehr, ca. 40 % an den ÖPNV, 0,5 % in den Radverkehr sowie ca. 11 % in den Fußverkehr. Die Kostendeckungsquote des Kfz-Verkehrs beträgt ca. 37 %. Die Kostendeckungsquote des ÖPNV in Kassel beträgt ca. 74 % (vgl. Uni-

versität Kassel, Verkehrsplanung und Verkehrssysteme 2015: Kostenvergleich zwischen Radverkehr, Fußverkehr, Kfz-Verkehr und ÖPNV anhand von kommunalen Haushalten, Seite 106).

Tabelle 1 durchschnittliche Kennwerte (2009-2011) der Verkehrsaufwendungen in Kassel (Uni Kassel, NRVP 2015)

|   | Kfz-Verkehr | ÖPNV         | Radverkehr | Fußverkehr | GES          |
|---|-------------|--------------|------------|------------|--------------|
| <b>Absolute Aufwendungen<br/>[in Mio. €]</b>                | 54,0 Mio. € | 106,0 Mio. € | 0,4 Mio. € | 8,3 Mio. € | 168,7 Mio. € |
| <b>Absolute Erträge<br/>[in Mio. €]</b>                     | 19,6 Mio. € | 78,3 Mio. €  | 0,1 Mio. € | 0,8 Mio. € | 98,9 Mio. €  |
| <b>Absoluter Zuschuss<br/>[in Mio. €]</b>                   | 34,3 Mio. € | 27,6 Mio. €  | 0,3 Mio. € | 7,5 Mio. € | 69,8 Mio. €  |
| <b>Relativer Zuschuss („Zuschuss-<br/>Modal-Split“) [%]</b> | 49,0%       | 39,7%        | 0,5%       | 10,7%      | 100%         |
| <b>Kostendeckungsgrad im Kfz-<br/>Verkehr und ÖPNV [%]</b>  | 36,5%       | 73,9%        | ///        | ///        | ///          |

**Frage 5: Wie viele Punkte liegt der MIV Wert über dem Zielwert von 31-38 % des Modal Split für 2030?**

Der VEP hat sich für das Jahr 2030 folgende Zielwerte gesetzt: Fuß 28-30 %, Rad 11-14 %, MIV 31-38 %, ÖPNV 23-25 %. Demnach liegt der Modal Split des MIV in 2013 mit ca. 42 % um 4-11 % Punkte über dem VEP-Ziel.

Dr. Georg Förster

Durchschrift:

I:\663\6631\Stellungnahmen\MV\_Ausschuss\_Stadtentwicklung\_Mobilität\_Verkehr\MV\_2016\_0002\_16\_07\_04\_Verkehrliche und finanzielle Aspekte der Parkgebühren\_Kasseler Linke\16\_09\_15\_Verkehrliche und finanzielle Aspekte der Parkgebühren\_Kasseler.docx